

**www.e-rara.ch**

## **Beschreibung merkwürdiger Berge, Felsen und Vulkane**

**Ritter, Christian Wilhelm**

**Posen und Leipzig, 1806**

**ETH-Bibliothek Zürich**

Shelf Mark: Rar 3077

Persistent Link: <http://dx.doi.org/10.3931/e-rara-16871>

Nachtrag.

---

### **www.e-rara.ch**

Die Plattform e-rara.ch macht die in Schweizer Bibliotheken vorhandenen Drucke online verfügbar. Das Spektrum reicht von Büchern über Karten bis zu illustrierten Materialien – von den Anfängen des Buchdrucks bis ins 20. Jahrhundert.

e-rara.ch provides online access to rare books available in Swiss libraries. The holdings extend from books and maps to illustrated material – from the beginnings of printing to the 20th century.

e-rara.ch met en ligne des reproductions numériques d'imprimés conservés dans les bibliothèques de Suisse. L'éventail va des livres aux documents iconographiques en passant par les cartes – des débuts de l'imprimerie jusqu'au 20e siècle.

e-rara.ch mette a disposizione in rete le edizioni antiche conservate nelle biblioteche svizzere. La collezione comprende libri, carte geografiche e materiale illustrato che risalgono agli inizi della tipografia fino ad arrivare al XX secolo.

---

**Nutzungsbedingungen** Dieses Digitalisat kann kostenfrei heruntergeladen werden. Die Lizenzierungsart und die Nutzungsbedingungen sind individuell zu jedem Dokument in den Titelinformationen angegeben. Für weitere Informationen siehe auch [Link]

**Terms of Use** This digital copy can be downloaded free of charge. The type of licensing and the terms of use are indicated in the title information for each document individually. For further information please refer to the terms of use on [Link]

**Conditions d'utilisation** Ce document numérique peut être téléchargé gratuitement. Son statut juridique et ses conditions d'utilisation sont précisés dans sa notice détaillée. Pour de plus amples informations, voir [Link]

**Condizioni di utilizzo** Questo documento può essere scaricato gratuitamente. Il tipo di licenza e le condizioni di utilizzo sono indicate nella notizia bibliografica del singolo documento. Per ulteriori informazioni vedi anche [Link]

N a c h t r a g.

S. 241. Der Groß-Glockner. Herr Professor Hacquet in seiner: Mineralogisch = botanischen Lustreise von dem Berge Terglou in Krain zu dem Berge Groß-Glockner in Tyrol im Jahre 1779 (s. Schriften der Berlinischen Gesellschaft naturforschender Freunde 1ster Band, mit Kupfern, 1780.) sagt S. 189. „Abends als die Sonne unterging, war es hell, und als man schon im Thale keinen Strahl mehr sah, so war doch an der Spitze des Glockners eine Schnee-Wolke noch eine Zeit so beleuchtet, daß man hätte glauben sollen, es sey ein Feuer speyender Berg, der anfing auszuwerfen. Die schönsten Feuerfarben, die man sich nur denken kann, konnte man in dieser Schnee-Wolke sehen.“ Und aus diesem langen Zurückwerfen der Sonnenstrahlen beym Untergange schließt Hacquet, — der den Glockner nicht bestiegen hat, weil die Jahreszeit es ihm nicht mehr erlaubte — daß die Höhe dieses Berges 2000 Lachter haben müsse.